

Er scheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonntags- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlage.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/2 Sgr.
für die dreispaltige
Seite, bei größeren
Anzeigen mit
entspr. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes einschließlich
des Anzeigenerlöses
fällt der städtischen
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und wohlthätiger Zwecke.

Siebzigster Jahrgang.

Nr. 241.

Freitag, 15. October

1869.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 11. October c.

Vorsitzender: Justizrath Glöckner.

1) Da die zur Ausrüstung der Feuersprizen bisher in Anwendung gebrachten Hantschläuche durch die zum Wischen verwendete Soole größtentheils zerfressen sind, und zu den vorhandenen Lederschläuchen eine hinreichende Reserve vorhanden sein muß, so beantragt der Magistrat zur Beschaffung von 200 Fuß Lederschlauch die Bewilligung der auf 233 R_p 10 Sgr. berechneten Kosten.

Die Bewilligung wird ertheilt und zwar, dem Antrage des Magistrats entsprechend, außer dem Etat.

2) Mehrere Pächter von Hospitalsäckern, deren Pachtcontracte ult. September 1870 ablaufen, beantragen die Prolongation derselben auf weitere sechs Jahre zu dem bisherigen Pachtzinse.

In Uebereinstimmung mit dem Magistrat beschließt die Versammlung, eine Neuverpachtung im Wege des öffentlichen Ausgebots zu veranstalten.

3) Die Jahresrechnung der Hospitalkasse pro 1867 liegt zur Prüfung und eventuellen Ertheilung der Decharge vor. Dieselbe ergibt:

Einnahme.

Tit. 1. Zinsen von disponibeln Kapitalien 3411 R_p 19 Sgr. 8 d.
Tit. 2. Legatzinsen 20 R_p 22 Sgr. 3 d. Tit. 3. Ertrag von Grundstücken 7887 R_p 1 Sgr. 11 d. Tit. 4. Ertrag von Berechtigungen 476 R_p 14 Sgr. 10 d. Tit. 5. Einkaufsgeld von neuen Hospitaliten 493 R_p 11 Sgr. 4 d. Tit. 6. Verlassenschaften 158 R_p 10 Sgr. 10 d. Tit. 7. Erstattung der Pflege im Krankenhaus 2015 R_p 12 Sgr. 1 d. Tit. 8. Insgemein 68 R_p 21 Sgr. 10 d. Hierzu: Bestand 1246 R_p 11 Sgr. 10 d. Reste 171 R_p 20 Sgr. 11 d. Eingegangene Capitalien 1700 R_p Summa 17,649 R_p 27 Sgr. 6 d.

Ausgabe.

Tit. 1. Legate 619 R_p 19 Sgr. 1 d. Tit. 2. Grundsteuern und Erbzinsen 60 R_p 7 Sgr. 10 d. Tit. 3. Sonstige fixirte Abgaben 7 R_p 3 Sgr. 9 d. Tit. 4. Besoldungen und Löhne 1237 R_p 12 Sgr. 6 d. Tit. 5. Bureaukosten 19 R_p 2 Sgr. 3 d. Tit. 6. Unterhaltung des Grundstücks 674 R_p 4 Sgr. 8 d. Tit. 7. Verpflegung 7935 R_p 18 Sgr. 5 d. Tit. 8. Unterhaltung der Utensilien und Wäsche 713 R_p 8 Sgr. 8 d. Tit. 9. Brenn- und Erleuchtungsmaterial 1334 R_p 11 Sgr. 8 d. Tit. 10. Kurkosten 611 R_p 4 Sgr. 9 d. Tit. 11. Insgemein 185 R_p 7 Sgr. 1 d. Tit. 12. Zur Capitalsirung 2024 R_p 27 Sgr. 1 d. Hierzu: Rückstellungen zc. 8 R_p 3 Sgr. Reste 5 Sgr. Summa 15,430 R_p 15 Sgr. 9 d. Bestand ult. 1867: 2219 R_p 11 Sgr. 9 d.

Die Versammlung willigt in Ertheilung der Decharge.

4) Unter Mittheilung des Kostenanschlags über Herstellung eines 5 Fuß breiten Granitplatten-Trottoirs um das Gymnasial-Gebäude beantragt der Magistrat die Bewilligung der Kosten dieser Ausführung mit 1462 R_p 2 Sgr. 4 d.

Die Versammlung spricht sich für ein 4 Fuß breites Granitplatten-Trottoir aus und bewilligt die für ein solches veranschlagten Kosten im Betrage von 1166 R_p 18 Sgr. 8 d.

5) Der Schneidermeister Lehmann und 36 Genossen beantragen die Aufhebung der Verpflichtung der Meister zu der Gesellen-Krankenkasse Beiträge zu zahlen resp. auch die Beiträge der Gesellen, verlegen

zu müssen, weil durch das neue Gewerbegesetz das Verhältniß zwischen Meister, Gesellen und Lehrlingen wesentlich alterirt worden sei.

Die Eingabe wird an den Magistrat zur weiteren Verfügung abgegeben.

6) Der Tischler Hirse ladet die Mitglieder beider städtischer Behörden zu dem am 11. 12. und 13. b. M. in Freyberg's Salon stattfindenden Handwerkerstage ein.

Die Versammlung nimmt Kenntniß.

7) Behufs der Planirung, Regelung und Bepflanzung des Platzes vor dem Gymnasium beantragt der Magistrat die Autorisation, der Verschönerungs-Commission 500 R_p zur Disposition zu stellen, damit der Platz noch in diesem Herbst geordnet werden könne.

Die Versammlung beschließt dem Antrage gemäß.

Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 140ster Königlich preussischer Klassen-Lotterie fielen 3 Gewinne von 5000 Thlr. auf Nr. 38,364. 51,062 und 72,845. 3 Gewinne von 2000 Thlr. fielen auf Nr. 10,837. 30,298 und 32,606.

39 Gewinne von 1000 Thlr. fielen auf Nr. 1788. 3054. 3674. 8400. 12,202. 13,098. 13,990. 15,738. 20,167. 21,041. 25,249. 27,483. 27,953. 29,525. 31,040. 37,075. 42,427. 42,461. 43,798. 46,071. 47,503. 52,402. 52,446. 53,051. 55,587. 56,905. 57,623. 61,821. 65,239. 66,925. 67,141. 77,242. 78,950. 83,812. 86,363. 90,768. 92,065. 92,578 und 93,426.

46 Gewinne von 500 Thlr. fielen auf Nr. 906. 1759. 2018. 2049. 2849. 8329. 9640. 11,477. 14,081. 16,974. 18,752. 18,969. 27,682. 30,461. 33,505. 37,868. 39,326. 40,243. 40,598. 43,884. 45,731. 48,188. 48,983. 56,928. 57,451. 57,575. 58,491. 61,800. 62,323. 62,876. 63,652. 66,706. 68,806. 69,868. 69,931. 73,016. 80,135. 82,124. 82,260. 82,398. 82,736. 86,773. 87,225. 87,462. 90,770 und 91,474.

71 Gewinne von 200 Thlr. fielen auf Nr. 433. 1198. 1413. 2336. 2905. 3997. 5417. 6182. 7734. 8027. 8962. 9044. 10,281. 15,702. 18,254. 21,692. 21,900. 25,438. 26,026. 26,688. 26,978. 31,190. 31,906. 33,482. 34,337. 34,757. 36,401. 38,347. 41,375. 42,468. 43,444. 44,199. 48,881. 50,199. 57,468. 61,795. 62,434. 63,439. 63,558. 64,419. 65,651. 65,939. 66,629. 67,340. 67,374. 67,833. 68,624. 70,080. 72,102. 73,074. 73,623. 74,032. 75,263. 75,714. 76,673. 77,269. 77,607. 79,934. 82,446. 83,028. 85,435. 85,647. 86,691. 87,195. 88,518. 88,526. 88,963. 90,377. 91,176. 94,303 und 94,458.

Berlin, den 12. October 1869.

Königl. General-Lotterie-Direction.

Tageschau.

Freitag, den 15. October.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung



Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 13. October 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,48	3,40	95	6,3	S	völlig heiter.
Mitt. 2	335,11	4,84	75	13,8	SW	trübe 8.
Abd. 10	333,23	4,82	80	13,0	SW	trübe 8.
Mittel	334,94	4,35	83	11,0		ziemlich heiter 5.

Durchschnitts-Preise in Halle am 14. October 1869.

		Höchster		Niedrigster	
Weizen	Schfl.	2 Thlr. 17 Sgr.	6 Pf.	2 Thlr. 15 Sgr.	— Pf.
Roggen	"	2 " 8 " 9 "	"	2 " 7 " 6 "	"
Gerste	"	1 " 23 " 9 "	"	1 " 22 " 6 "	"
Hafer	"	1 " 8 " — "	"	1 " 7 " 6 "	"
Heu	Centr.	1 " 15 " — "	"	1 " 10 " — "	"
Langes Stroh	Schod	8 " — " — "	"	7 " — " — "	"

Redacteur: Buchhändler Barthel (Grosze Steinstraße Nr. 10).

verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm.
 — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Institut-Casse: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Landrathsamt: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8½—11 U. Vorm. u. 3½—5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 8—10 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.
 Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
 Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—11 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Cassenstunden 9—11 U. Vorm. Spar- u. Vorkauf-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm.
 Halleischer Consum-Berein (gr. Märkerstraße 23), Cassenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends.
 Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.
 Vereine. Handwerker-Bildungs-Berein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7½—10 U. Abends. (Singen.)
 Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.
 Liedertafeln. Sang u. Klang, Übungsstunde v. 8—10 U. Abds. in „Stadt Zürich.“
 Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Trich-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Bekanntmachungen.

Gustav-Adolf-Berein.

In den nächsten Wochen werden wir wiederum unsre Boten aus-senden zur Einsammlung der Jahresbeiträge für die Zwecke unsres Vereins. Wir wenden uns deshalb an die Herzen der Evangelischen unsrer Stadt mit der Bitte, in thatkräftiger Liebe derjenigen unsrer evangelischen Glaubensgenossen in der Zerstreuung zu gedenken, die außer Stande sind, aus eigenen Mitteln ihre kirchlichen Bedürfnisse zu bestreiten, oder ihren Kindern evangelischen Unterricht zu gewähren.

Die 25ste Jubelfeier unsres Provinzial-Vereins, welche wir in diesem Jahre in unsrer Stadt unter so lebhafter Theilnahme begangen haben, hat uns einen lebendigen Eindruck hinterlassen von dem gesegneten Wirken des Vereins, aber nicht minder von den vielen und großen Noth-ständen, unter denen viele unsrer Brüder seufzen. 904 Gemeinden sind im letzten Jahre unterstützt, — 121 mehr als im Vorjahre — in Ame-rika, Belgien, Deutschland, in den Donauprovinzen und der Türkei, in Frankreich, Holland, Ungarn, Portugal, Rußland, in der Schweiz und in Spanien. Eingeweiht wurden im letzten Jahre 41 Kirchen, der Grund-

stein gelegt zu 23 Gotteshäusern, Pfarrhäuser wurden vollendet 26, und 35 protestantische Schulen eröffnet. Sowie aber der Verein auch schon geholfen, so viel bleibt noch zu thun übrig: 145 Diaspora-Gemeinden verlangen nach Gotteshäusern, 185 suchen um Erbauung von Pfarrhäu-fern nach, 200 stecken tief in Schulden, 148 ermangeln noch der Pfarr- und Schul-Dotation. Es muß uns eine Freude sein, daß evangelisches Glaubensleben auch da sich regt und nach kirchlicher Gestaltung ringt, wo vor Jahrzehnten kaum eine Spur davon zu entdecken war. Kommen wir nun auch an unserm Theile solchem Verlangen helfend entgegen, ein-gedenk des apostolischen Wortes: „Lasset uns Gutes thun an Jedermann, allermest aber an des Glaubens Genossen!“

Halle, den 1. October 1869.

Der Vorstand des Hallischen Zweigvereins der ev. Gustav-Adolf-Stiftung.

v. Bassow. Berger. Dieck. Dryander. Dümmler. Franke. Pfanne. Rummel. Scharlach. Seeligmüller. Steinhart. Weike.

Auction.

Heute Vormittag von 9½ Uhr versteigere ich Königsstraße Nr. 39 einen Nachlaß von allerhand Wirth-schaftsgeräthschaften. Hoppe, vereid. Kreis-Auctionator u. Taxator.

Freitag den 15. October c. Fort-setzung der Auction im Auctionslokale des Königl. Kreisgerichts hier, wobei 1 Partie wollenes Strickgarn u. wol-lene Waaren mit zur Versteigerung kommen.

W. Elise, gerichtl. Auctions-Commissar.

Auction.

Mittwoch den 20. October cr. Vor-mittag 11 Uhr versteigere ich im Sennig'schen Gasthose zu Bennstedt: 1 Kutsch-wagen, 1 Dreifswagen und 1 Flügel mit Stockenspiel gegen Zahlung in Preuß. Gelde.

W. Elise, gerichtl. Auctions-Commissar.

Starke Spieckale, à Stück 5 bis 20 Gr., erhielt Volke.

Extra frischen Dorsch, delicate Harzkäschen empfiehl billigt C. Müller.

Eine gute C- u. D-Klarinette billig zu kaufen Schulberg 7.

1 neue Schnittbank f. 17 Gr. verk. Fleischerg. 29.

2 große Gummitäume sind billig zu verkaufen Magdeburger Chaussee 6.

Ein Schwein, in's Haus zu schlachten, steht zum Verkauf Trödel 14.

Ein Bücherschrank in brauchbarem Zustande steht billig zu verkaufen Kl. Sandberg 7.

Gute weiße Speise-Kartoffeln im Ganzen u. einzeln, à Wspl. 16 P., Schfl. 20 Gr., Meze 1 Gr. 6 d. Kiliengasse 11.

Ein gebrauchtes, aber ganz gutes Reitzeng sucht zu kaufen F. Jacobine im „goldenen Herz.“

Schmiedeeiserne Koch- u. Ofenplat-ten in verschiedenen Dimensionen billigt bei Fr. Schulze & Co., Landwehrstraße 11.

Wir kaufen jedes Quantum alte Me-talle und Metallabfälle, wie: Eisen, Roth-guß, Zint, Zinn, Blei, Kupfer, Messing u. c. u. zu angenehmen Preisen gegen Cassa.

Fr. Schulze & Co., Landwehrstraße 11.

Ein starker, schon gebrauchter Schraubstock wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Abgeschnittenes und ausgekämmtes Damenhaar wird gekauft Schmeerstraße 26.

Weißer Pelzbesatz wird, wenn auch noch so schmutzig, wie neu hergestellt, sowie alle Repara-turen von Pelzfachen billig und gut ausgeführt bei C. Reichenbach, Kl. Ulrichstraße 8.

Daß ich jetzt gr. Wallstraße Nr. 11 wohne, zeige ich allen geehrten Herrschaften erge-bent an. C. Wunsch, Kochfrau.



Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll das, dem Handelsmann Friedrich Adolph **Hoffmann** und dessen Ehefrau Friederike Caroline geborene **Stephan** zu Halle gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 38 Nr. 1369 eingetragene Grundstück:

Ein auf dem Unterpetersberge (alte Promenade 16 a) belegenes Haus und Höfchen, nach Nr. 1683 der Gebäudesteuerrolle zu einem jährlichen Nutzungswerthe von 189 \mathcal{R} . veranlagt,

am 9. November d. Js.
Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, versteigert und

am 17. November d. Js.
Vormittags 11 Uhr

ebenbasselbst das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und der Hypothekenschein können im D. II Bureau des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Halle a/S., den 28. August 1869.

Kgl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.
Der Subhastations-Richter.
(gez.) Dr. Colberg.

Meine Wohnung ist jetzt Mittelstraße 8.

A. Lange, Tapezier.

Feder-Matratzen, das Stück von $4\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . an, liefert **A. Lange**, Tapezier, Mittelstraße 8.

Restaurationsübernahme.

Mit dem heutigen Tage übernehme ich die seither unter der Firma: „zum deutschen Kaiser“, H. Berlin Nr. 1, bestehende Restauration. Ich empfehle dieselbe dem geneigten Wohlwollen eines geehrten Publikums unter Zusage promptester u. freundlicher Bedienung.

F. Jlschner.

Ein Lehrling kann sofort eintreten bei

W. Schaaf, Maler.

Ein unverheiratheter, kräftiger Arbeitsmann mit guten Attesten wird zum sofortigen Antritt gesucht
Keserstein'sche Papierhandlung.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen Kaufburschen **Gehr. Frank**, Leipzigerstraße 18.

Stricker sucht gr. Steinstraße 73, im Hof.

Für ein feineres Geschäft wird ein befähigtes junges Mädchen aus anständiger Familie als Lehrling gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein Paar Schneidergehülfen auf Rockarbeit können placirt werden Schmeerstraße 9, 2 Tr.

Ein Dienstmädchen für eine kleine Haushaltung wird sofort oder 1 Nov. gesucht
Martinsberg 4, Erholung.

Ein ordentl. Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird sogl. zu mietzen gesucht Dreetstraße 5.

Anst. Mädchen mit g. Zeugn. sucht u. weißt nach Fr. **Meerbothe**, gr. Brauhausg. 3, 1 Tr.

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Grossartige wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosung von nahe 4 Millionen.

Die Verloosung garantirt und vollzieht die Staats-Regierung selbst.

Beginn der Ziehung am 20. October d. J.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Sgr. kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und bin ich mit der Versendung dieser wirklichen Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss selbst nach den entferntesten Gegenden staatlich beauftragt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250,000, 200,000, 190,000, 175,000, 170,000, 165,000, 160,000, 155,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 25,000, 2 à 20,000, 3 à 15,000, 3 à 12,000, 3 à 10,000, 4 à 8000, 5 à 6000, 11 à 5000, 4000, 29 à 3000, 131 à 2000, 6 à 1500, 5 à 1200, 156 à 1000, 206 à 500, 6 à 300, 272 à 200, 24550 Gewinne à 110, 100, 50, 30.

Kein Loos gewinnt weniger als einen Werth von 2 Thaler.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende unter Staatsgarantie meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen zu.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das grosse Loos von 127,000 und jüngst am 30. Juli schon wieder 5 der grössten Haupt-Gewinne in dieser Gegend ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen. Dieses ist gleichzeitig bedeutend billiger als Postvorschuss.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Haupt-Compt., Bank- u. Wechsel-Geschäft.

Ein anst. Mädchen von auswärts sucht bis z. 1. einen Dienst d. Fr. **Hohnstein**, H. Sandb. 18.

Ein anst. Mädchen vom Lande, welches schon länger in der Stadt diente, sucht einen anständigen Dienst
Steinweg 41.

Ein ordentliches Mädchen, im Waschen, Nähen, Plätten u. sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren u. mit guten Attesten versehen, wird auf ein Gut in der Nähe von Halle zum 1. Januar 1870 als Hausmädchen gesucht. Nähere Auskunft gr. Steinstraße 10, im Tapissiergeschäft.

Ein ordentliches Mädchen, in Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. December
Henriette Zimmermann, Leipzigerstr. 77.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und Zubehör ist besonderer Verhältnisse halber noch beziehbar. Näheres in der Expedition d. Bl.

Die Bel-Stage

in dem neuerbauten Hause Blücherstraße 7 b ist zu vermietzen und Weihnachten oder Ostern 1870 zu beziehen. **C. Müller**, Maurermeister.

Möbl. St. m. K. zu verm. Schülershof 10.

Ich wohne jetzt große Ulrichsstraße 11, Hof links.
G. W. Dan's Wwe.
Knopfmacher und Posamentier.

2300 \mathcal{R} . erste Hypothek, auf ein Landgut (21 $\frac{1}{2}$ Morgen Acker, gute Gebäude und Garten) gesucht. Näheres in der Restauration, gr. Klausstraße 18.

Wohnungs-Gesuch.

Ein Logis, 2 St., 3 K., Küche und Zubehör im Preise von 80—90 \mathcal{R} . womöglich Mitte der Stadt, wird sofort zu mietzen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mann zur Nachhilfe für einen Schüler der mittleren Klassen wird gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Eine Wohnung, best. aus 1 St., 2 K. u. K., ist zu vermietzen und kann den 1. Novbr. bezogen werden
Geißstraße 10, 1 Tr.

Ein Laden mit Wohnung, gr. Klausstr. 5, ist zu vermietzen und 1. Januar zu beziehen.

2 Stuben, 2 K., Küche, Boden u. Keller, von denen eine Stube als Tischlerwerkstatt benutzt ist, stehen zu Neujahr zu vermietzen
H. Berlin 1.

Stube und Kammer, möblirt, zu vermietzen und sofort zu beziehen
Barfüßerstraße 13.

Möbl. St. u. Kammer verm. Martinsg. 7, 2 Tr.

Möblirte Stube mit Kammer für anständige Herren zu verm. Näheres Landwehrstr. 16, part.

Freundl. möbl. Stube mit Kammer zu vermietzen bei **M. Tauchnitz**, gr. Steinstraße 12.

Möbl. Stube mit K. zu verm. gr. Steinstr. 1.

Möbl. St. sof. o. 1. zu bez. alter Markt 15.

Schlafstellen m. Kost Bahnhofstr. 13, im K.

2 freundlich ausmöblirte Stuben, parterre, und eine leere Stube vermietet gr. Wallstr. 7.

Möblirte Stube u. Kammer für 1 oder 2 Herren mit Mittagstisch zu vermietzen
Glauchaische Kirche 1, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Rathhausgasse 5.

Die Schiefer- u. Ziegeldeckergesellen werden eingeladen, sich den 16. d. Mts. Abends 7 Uhr auf der Herberge einzufinden.

Die Altgesellen.

Heute Freitag Abends punkt 8 Uhr



2tes Abonnements-Concert.

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.



Wir sagen dem Maurer **Gottlieb Möbius**, Zapfenstraße 14, unsern schönsten Dank für die bewiesene Güte und Theilnahme an seinem so schwer frankten Bruder und an seiner Familie, auch für den schönen Kranz bei seinem Begräbnis. **Sterke**, Fabrikarb., **S. Zander** und **Außländer G. Seyne**, als Schwager.

 Unzählige Gardinen-Neste sollen billigt ausverkauft werden bei
H. C. Weddy, große Ulrichsstraße Nr. 61.

Goldene Rose. Sonnabend Abend Schweinsknöchel mit Meerrettig u. Magdeburger Sauerkohl.

 **Altenburger Harmonika's** 
empfeilt in guter Tonart und jeder Größe mit Trompeten- und Zitherstimmen.
Reparaturen an Harmonika's u. Leierkasten werden schnell u. billigt ausgeführt
bei **G. Uhlig, gr. Klausstraße Nr. 18.**

Ein großes Lager fertiger präparirter Holzachen zur Malerei, sowie alle Zeich-
nen-Materialien, als: engl. u. franz. Aquarellpapiere, verschiedene Sorten Zeichen-
papiere in Rollen u. Bogen, franz. Selpapier, engl. Copirleinwand, Reißschiene,
Reißbretter, Dreiecke, Reißzeuge, feine Tuschen, Pinsel, Faberbleistifte u. u.,
hält bei Bedarf zu billigen Preisen empfohlen die Papierhandlung **A. Friße.**

 **Aufgepaßt!** 

Auf mein **Rosfleisch** mache ich besonders aufmerksam; auch alle Sorten feine Würst
sind wieder vorrätzig bei **Fr. Thurm.**

Zu bemerken ist, daß ich auch eine schöne junge Kuh geschlachtet habe und das
Fleisch pro **U.** mit 3 **Sgr.** 9 **S.** verkaufe. **Fr. Thurm.**

Sonnabend Abend **großes Schlachtfest**, früh 9 Uhr Wellfleisch bei **Fr. Thurm.**

Bier, weltberühmt, nur bei **Fr. Thurm.**

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit
heutigem Tage ein Lager fertiger Pelzfachen eigener Fabrik eröffnet habe; zugleich
empfehle ich mein Lager fertiger Hüte und Mützen neuester Façon.
Achtungsvoll

Julius Lösche, Kürschner-Meister, Leipzigerstraße Nr. 17.
Reparaturen werden schnell und gut besorgt.

Theodor Görnemann,
Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,
Halle a. d. S., Mittelstraße Nr. 18,

empfeilt sich einem geehrten Publikum zur Anfertigung aller in sein Fach schlagender
Artikel, vom einfachsten bis zum elegantesten, und verspricht bei pünktlicher, reeller Be-
dienung die billigsten Preise.

Nur tüchtige Schlosser, Schmiede, Metall- u. Eisendreher, sowie
Klempner werden bei contractlicher Sicherung für dauernde Arbeit unter
günstigen Bedingungen nach außerhalb gesucht. Nähere Auskunft hierüber
ertheilt Herr Schlossermeister **Kyritz, Kl. Ulrichsstraße Nr. 33.**

 **Belle vue.** 

Freitag den 15. Oct. nur Nachmittags von 3 Uhr

Großes Extra-Militair-Concert
vom ganzen Musikcorps des 20. Inf.-Reg. (42 Mann),
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Sofrock.**

Programm.

Erster Theil: 1) Ungarn und Brandenburg, Marsch von Lewingli; 2) Du. aus „Die
Stimme von Portici“ von Auber; 3) Lied ohne Worte von Bach; 4) Präludium aus „Das Pen-
sionat“ von Soups; 5) Wiener Walzer von Gung'l.

Zweiter Theil: 1) Du. zu „Kuh Blas“ von Mendelssohn-Bartholdy; 2) Duett aus
„Die Afrkanerin“ von Meyerbeer; 3) Kriegers Gebet von Lachner; 4) Potpourri aus „Parifer
Leben“ von Offenbach; 5) Grazmücken-Polka von Bousquet.

Billets à 3 **Sgr.** bei **Pfahl, Leipzigerstr. 6, u. Müblemann, Königsplatz 6.** An der Kasse 5 **Sgr.**

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Leipzigerstrasse 18.
Leipzigerstrasse 18.
Wollene Strickgarne,
Vigogne,
Estremadura,
Nähseide,
Hanzwirne
empfehlen zu billigen Preisen
Gebrüder Frank,
Gros-Handlung in Garnen,
Posamentier- u. Kurzwaren.
Leipzigerstrasse 18.

Stadt-Theater.

Freitag den 15. October. Statt: „Hans Lange“
auf besonderes Verlangen: „Das Glas
Wasser“, oder: Ursachen u. Wirkungen“, Lust-
spiel in 5 Akten v. Scribe, deutsch v. Cosmar.

Verein der Krieger von 1866.

Sonnabend den 16. d. Mts. außerordent-
liche General-Versammlung. Um pünkt-
liches Erscheinen wird gebeten. **D. B.**

Bürger-Gesang-Verein.

Sonntag den 17. Oct. Abends 7 1/2 Uhr

 **Ball** 
in Wipplingers Salon.
Der Vorstand.

Restauration Berggasse 1.

Sonnabend Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch,
Abends Würst u. Suppe. Bier ff. **Donner.**

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung.
Gestern Abend 8 1/2 Uhr wurden wir durch
die Geburt eines gesunden Knaben hoch erfreut.
Halle, den 14. October 1869.
S. Lesser und Frau, geb. Süßow.

Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Freitag: Parforcekraut mit Salzkartoffeln und
Schweinefleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 13. Oct. Abends am Unterpegel 3' —"
am 14. Oct. Morg. am Unterpegel 3' —"